

Basis für eure Großartigkeit: überprüft eure Gedanken, Worte und Handlungen.

Heute ist BapDada gekommen und trifft Seine Gefährten im Land der göttlichen Aktivitäten, der göttlichen Handlungen, im Land der Segen, im Land der größten Pilgerorte und im Land des größten Opferfeuers. Ein Bewohner Madhubans zu sein, bedeutet Einwohner eines großen und reinen Landes zu sein. Da diejenigen, die dieses Land besuchen, gute Rollen haben, stellt euch vor, wie groß die Rollen derjenigen sein müssen, die hier leben! An die Wohnorte großer Seelen erinnert man sich auch als bedeutende Orte. Wer hierherkommt, empfindet sich als vom Glück begünstigt und macht verschiedenste innere Erfahrungen. Stellt euch vor, was diejenigen erfahren können, die hier leben! Seelen, die mit dem Ozean des Wissens zusammenleben, werden so edel! Erfahrt ihr Bewohner Madhubans, dass ihr solche edlen Seelen seid? Da dies der Top-Ort ist, ist eure Stufe auch immer in Top-Form? Eure geistige Stufe stürzt doch nicht ab, oder? Ist euch bewusst, wie viele Arten von Geschenken und Hilfen ihr Madhuban Niwassis besitzt? Habt ihr sie je gezählt? Oder besitzt ihr so viele, dass ihr sie nicht mehr zählen könnt? Alle singen Loblieder auf Madhuban, aber singt ihr Bewohner auch selbst dieses Lob? Wisst ihr eigentlich, als wie edel euch die weit entfernt lebenden Menschen ansehen, wie sehr sie euch Madhuban Bewohner ins Herz geschlossen haben? Habt ihr auch selbst von euch solch ein Abbild geschaffen, in lebender Form? Physisch lebt ihr auf einem Berg, lebt ihr ebenso stets auf dem Berg einer sehr erhabenen Stufe? Ist eure Stufe so edel, dass die alte Welt euch nie beeinflussen kann? Bleibt ihr stets in einer solchen Stufe oder kommt ihr vorn dort herunter? Ist es nötig, abzustiegen? Madhuban hat eine doppelte Befestigung. Eine ist, dass ihr Bewohner innerhalb der Umzäunung lebt. Zweitens seid ihr stets von der Grenzlinie Shrimats umgeben. Ihr befindet also in einer doppelten Befestigung. Die Stufe derjenigen, die innerhalb dieses doppelten Schutzes leben, sollte doch auch besonders erhaben sein! Heute ist BapDada gekommen und trifft diejenigen, die in Seinem Land leben. Dies ist das Land der göttlichen Aktivitäten des Vaters. Es wird also spezielle Liebe für diejenigen geben, die in Seinem Land leben.

Arme Anbeter von heute sehnen sich danach, auch nur die Erde dieses Ortes auf ihre Stirn reiben zu können, ihr dagegen lebt sogar immer dort. Ihr seid so vom Glück begünstigt! Alle sitzen auf dem Herzensthron, aber ihr Bewohner Madhubans sitzt im Herzen und Zuhause und auch auf dem Herzensthron. Ihr seid also doppelt vom Glück/Schicksal begünstigt. Ihr erhaltet die frischesten Dinge. Ihr Madhuban Bewohner seid es, die einen Ruhepol schönster Erfahrungen haben. Ihr feiert die allermeisten Treffen und kennt die meisten Neuigkeiten von überallher. Alle müssen herkommen, um euch Madhuban Bewohner zu treffen. Ihr habt also so ein edles Schicksal! Wer spricht von eurem glücklichen Schicksal? Der Vater spricht vom Glück dieser Kinder! Ihr Einwohner Madhubans habt solch ein hohes Schicksal; wenn ihr immer auch nur an einen Aspekt davon denken würdet, könnte eure Stufe niemals fallen. Geht jeder von euch voran und erkennt sich als so eine edle Seele, deren Glück vom Vater selbst gepriesen wird? Wenn die Ausländer das Lob für die Madhuban Bewohner hören, macht sie das sehr glücklich und sie haben die Begeisterung, selbst Madhuban Bewohner werden zu wollen. Es ist so, als ob die Ausländer heute auf der Galerie sitzen. Es macht große Freude, von der Galerie aus alle zu sehen. Manchmal schaut ihr zu, manchmal sind die Ausländer die Zuschauer. Ihr Madhuban Bewohner braucht euch nur einer Sache bewusst zu bleiben, um kraftvoll zu werden. Was ist diese eine Sache, in der alles enthalten ist?

Welche Gedanken ihr auch kreiert, welche Wort ihr sprecht, was immer ihr tut, wo ihr in Kontakt und Beziehung mit jemand kommt, prüft einfach, ob all eure Handlungen, denen des Vaters entsprechen. Lasst eure Gedanken genauso sein wie die des Vaters. Lasst eure Worte die Worte des Vaters sein; ihr habt alle versprochen, dass ihr nur weitergeben werdet, was ihr vom Vater gehört habt; dass ihr nur dem zuhört, was der Vater euch sagt; dass ihr nur über Dinge nachdenkt, die der Vater euch gesagt hat. Das ist es doch, was ihr alle versprochen habt, oder? Da dies alles euer Versprechen ist, ist es auch das, was von euch zu überprüfen ist. Es ist doch nicht schwer, das zu prüfen, oder?

Zuerst prüft und seht, dass es mit dem Vater übereinstimmt, dann setzt es praktisch um. Überprüft zuallererst, ob jeder Gedanke von euch, mit den Gedanken des Vaters übereinstimmt. Es ist euch schon früher gesagt worden, dass die Könige und königlichen Familien des Kupfernen Zeitalters zuerst einmal alles, was ihnen angeboten wurde, prüfen ließen, bevor sie es akzeptierten. Was sind diese Könige des Kupfernen Zeitalters, verglichen mit euch? Ihr wart sehr viel bessere Herrscher. Aber selbst heutige Könige, die ihren Thron verloren haben, genießen Gastfreundschaft und man kümmert sich sehr gut um sie! All eure Gedanken sind Nahrung für euren Intellekt; die Worte, die ihr sprecht, sind Nahrung für euren Mund; eure Taten sind Nahrung für eure Hände und Füße. Überprüft daher alles. Wie würdet ihr es nennen, wenn ihr etwas tut und erst dann darüber nachdenkt? Seid deshalb doppelt vernünftig/ bewusst.

Macht nur diesen einen Aspekt zu eurem originalen Sanskar. Manche Seelen haben das Sanskar, etwas Unbedeutendes nicht zu akzeptieren. Sie sehen sich erst einmal alles an und prüfen achtsam, bevor sie akzeptieren. Ihr alle seid reine, große Seelen; ihr alle seid erhabene Seelen. Wenn ihr Seelen daher Gedanken akzeptiert, ohne vorher zu überlegen, oder wenn ihr etwas sagt, ohne nachzudenken, oder handelt, ohne vorher nachzudenken, so wäre das keine Größe. Deshalb ist die eine Sache, die es für euch Madhuban Bewohner zu tun gibt – überprüft euch! Ihr besitzt doch die Ausstattung dafür, alles zu überprüfen, oder? Eure beständige Übung – das ist die Maschinerie.

Über die Bewohner Madhubans werden Lobeshymnen gesungen. Der Wohlgeruch eurer Unermüdlichkeit hat sich seit langer Zeit überallhin verbreitet. Jeder von euch hat eine Bewertung bekommen – über den Wohlgeruch seiner Unermüdlichkeit. Aber was solltet ihr gleichzeitig noch hinzufügen? Seid unermüdlich und bleibt auch immer stabil. Wenn das Ergebnis von jemandem von euch geprüft wird, lasst vor allem erkennbar sein, dass ihr stets beständig und stabil seid. Lasst das nicht an zweiter oder dritter Stelle stehen, denn Madhuban gibt das Licht und die Kraft an alle weiter. Wenn Leuchtturm und Kraftwerk ständig fluktuieren, was würde dann aus allen anderen werden? Die Atmosphäre der Madhuban-Bewohner verbreitet sich sehr schnell überallhin. Weil ihr alle großartige Seelen seid, wird eine kleine Sache, die hier passiert, groß, sobald sie anderswo hinkommt. Ihr seid es doch, die ständig unter dem Schutzschirm sind. Eure Rückgabe erhaltet ihr natürlich im Himmel, aber ihr erhaltet auch bereits hier jede Menge Belohnung. Ihr Bewohner Madhubans bekommt alles gebrauchsfertig (ready made)! Ihr braucht nur eure Pflichten zu tun, alles andere bekommt ihr. Ihr braucht nicht darüber nachzudenken, woher ihr etwas bekommt oder wie viel ihr erhaltet. Ihr tut einfach euren Dienst und esst die Frucht davon. Euch Bewohnern Madhubans werden auch wiederholt 36 Arten von Nahrung zur Verfügung gestellt. Verinnerlicht daher auch 36 Arten von Tugenden. Jeder Madhuban-Bewohner muss auf jeden Fall eine Krone in Form des Lichtes tragen, dem Licht der Reinheit. Ihr habt eine doppelte Krone zu tragen: Eine Krone der Tugenden und eine Krone der Reinheit und diese Krone muss mindestens 36 Diamanten haben.

Heute führt BapDada die Zeremonie der Krönung aus – mit der Krone der Tugenden – insbesondere für die Bewohner Madhubans und für alle anderen ganz allgemein. Lasst alle, die auf euch schauen, sehen, dass ihr Kronen tragt. Lasst jedes eurer Tugend-Juwelen erstrahlen und bringt dadurch andere zum Strahlen. (BapDada hat eine Übung ausgeführt). Ihr alle habt doch die stabile Stufe, in Liebe absorbiert zu sein, nicht wahr? Gehört einfach zum einen Vater und zu niemand anderem! Ihr könnt dadurch sie viel überirdische Freude erleben. Euch gefällt doch die edle Stufe, mit allen Tugenden erfüllt zu sein, oder? Sobald ihr einmal Tag und Nacht in dieser Bewusstheit zugebracht habt, wollt ihr doch stets in dieser Stufe bleiben, oder? Behaltet diese Bewusstheit stets bei und bleibt kraftvolle Seelen. BapDada feiert immer das Treffen mit euch Kindern und wird es weiterhin tun. Es sind viele Kinder da, aber jenseits jeder physischen Bindung können beide, Bap und Dada jedes Kind treffen und dieses Gefühl jedem Kind innerhalb einer Sekunde geben.

Treffen mit den Dadis: Ist die Königsfamilie erschaffen oder muss sie noch erschaffen werden? Sind diejenigen, die die Aktivitäten des Königreiches ausführen, schon aufgetaucht oder müssen sie noch auftauchen? Den einen Rang haben diejenigen, die das Königreich regieren; den anderen Rang haben jene, die das Königreich in Gang halten.

Jene, die auf dem Thron sitzen, werden regieren; jene, die mit euch in Kontakt kommen, werden in den Aktivitäten involviert sein, das Königreich in Gang zu halten. Diejenigen, die in Aktivitäten involviert sind, das Königreich in Gang zu halten, werden daher auch jetzt kriert. Was ist die Besonderheit derjenigen, die das Königreich in Gang halten? Nicht alle werden auf dem Thron sitzen, denn es gibt ein Limit derjenigen, die auf dem Thron sitzen können, aber es wird ihre Verwandten geben. Es wird einen Unterschied geben, zwischen den Mitgliedern der königlichen Familie und denjenigen, die auf dem Thron sitzen. Was ist der Unterschied, obwohl sie als Nummer eins oder Nummer zwei der Königsfamilie der Weltherrscher bezeichnet werden? Es wird einige Richtlinien dafür geben, wer auf dem Thron sitzen wird. Denkt darüber nach! Im Übergangszeitalter gibt der Vater allen das Recht, auf dem Herzensthron zu sitzen. Es wird zukünftige Herrscher und Könige geben, aber wer wird das Recht auf den Thron der 1. Lakshmi und des 1. Narayan beanspruchen können? Es wird kleinere Throne geben und den Königshof, aber wer dem Vater in jedem Aspekt und in jedem Fach vollständig folgt, hat die besondere Basis dafür, den Thron eines Herrschers der Welt inne zu haben. Wenn ihr dabei auch nur in einem Fach versagt, dem Vater nachzufolgen, könnt ihr kein Recht auf den ersten Thron beanspruchen. Ihr könnt den Status erreichen, euch von einem normalen Menschen in Lakshmi und Narayan zu verändern, aber um den ersten Thron und die erste Krone zu beanspruchen, ist es notwendig, beiden, Bap und Dada, in jeder Hinsicht nachzufolgen. Erst dann könnt ihr den Thron als Nachfolger erlangen. Es geht darum, dem Vater in jeder Hinsicht zu folgen, in jedem Sanskar und in jedem Gedanken. Die Plätze werden auf dieser Basis zugeteilt. Ihr werdet denselben Thron erhalten, aber nacheinander. Es wird einen Unterschied geben zwischen Lakshmi und Narayan den Zweiten und Lakshmi und Narayan den Achten, weil dem Vater so unterschiedlich gefolgt wird. Dies ist sehr bedeutungsvoll. Es ist auch wesentlich dafür, ob ihr ein Herrscher oder eine Herrscherin werdet. BapDada schaut sich das Königreich andauernd an und sieht, wer ein Recht auf welches Königreich beansprucht. Die Basis dafür, in welche Linien (Familien) ihr kommt, ist auch ein Geheimnis.

Dem Vater zu folgen, ist eine sehr tiefe Philosophie: dem Vater von Geburt an zu folgen; dem Vater ab der Kindheit zu folgen; dem Vater in der Jugend zu folgen; dem Vater in einem Leben des Dienstes zu folgen; dem Vater in eurer letzten Zeitperiode zu folgen! Es betrifft die Gefährtschaft und Kooperation in der Zeit der Etablierung. Wie sehr seid ihr dem Vater gefolgt, zu wie viel Prozent? Wie sehr seid ihr dem Vater in der Aufgabe der Erhaltung gefolgt? Wie sehr seid ihr dem Vater dabei gefolgt, Hindernisse zu zerstören, für euch selbst und für andere? Eure Gesamtnoten basieren auf der Zusammensetzung aller Noten für all diese Dinge. Euer letztendlicher Platz basiert auf euren gesamten Noten.

Ihr alle könnt einen Hochsprung machen. Ihr seid eine Handvoll aus Multimillionen, die solche Wunder zeigen können! Fragt euch selbst: Wer gehört zu dieser Handvoll aus Multimillionen? Denkt nicht, ihr könntet den Hochsprung nicht machen, da ihr so spät gekommen seid. Ihr könnt es tun! Ihr müsst vielleicht einen großen Sprung machen, aber macht ihn auf jeden Fall und BapDada wird euch extra Hilfe geben.

Persönliches Treffen mit BapDada:

Kennt ihr Kinder alle eure Großartigkeit, ebenso wie der Vater sie kennt? Erlebt ihr diese Begeisterung oder fühlt ihr sie manchmal und zu anderer Zeit nicht? Seht ihr die Situationen oder seht ihr den Vater? Worauf achtet ihr? Je größer die Versammlung, desto größer die Situationen, die vor euch kommen. In Gemeinschaften gibt es einfach gewisse Situationen. Könnt ihr euch in der Zeit, in ihr durch eine bestimmte Situation hindurchgeht, an den Vater erinnern? Ihr solltet nicht denken, dass ihr euch erst wieder an den Vater erinnern könnt, wenn diese Situation vorüber ist. Die Erinnerung an den Vater ist ja der Weg, die Situation zu beenden. Erst indem ihr weitergeht, kann die Situation enden. Denkt nicht, dass ihr erst weitermachen könnt, wenn die Situation beendet ist. Es ist doch so, dass ihr, wenn ihr Fortschritte macht, solche Situationen hinter euch lassen könnt.

Es ist nicht die Straße, die sich voran bewegt, sondern derjenige, der auf der Straße weitergeht, bewegt sich vorwärts. Bewegt sich jemals die Straße voran? Denkt jemand, der auf einer Straße geht, dass er vorwärts kommt, indem sich die Straße voran bewegt? Die Straße steht fest.

Wer weitergeht, bringt sich selbst voran. Die Nebenszenen werden nicht weggehen, sondern diejenigen, die diesen Nebenszenen zusehen, werden weitergehen müssen. Habt ihr also diese Kraft? Denkt ihr immer an die Lektion, zu dem einen Vater und zu sonst niemandem mehr zu gehören – in euren Gedanken, Worten und Handlungen? OK, vielleicht gehört ihr zu niemandem sonst und das ist ein anderes Fach, aber wünscht ihr euch noch materiellen Trost? Sind immer noch Hindernisse da? Sind noch nutzlose Gedanken vorhanden? Wenn ihr mit dem einen Vater verbunden seid und noch nutzlose Gedanken da sind, zeigt dies, dass noch etwas Anderes vorhanden ist als der Vater. Habt weder nutzlose Gedanken noch etwas Unnützes in euren Worten. Habt nur Baba im Bewusstsein, während ihr mit Seelen zusammen seid und eure Verantwortung für sie erfüllt. Lasst keine ausgedehnten Gedanken an andere oder an physischen Trost vorhanden sein. Heute ist es euer Körper, morgen ist es euer Geist, danach der Wunsch nach Besitz – ihr vergeudet eure Zeit doch nicht damit, oder? Wenn ihr die andere Person vergesst, denkt ihr an einen Besitz, wenn ihr diesen Besitz vergesst, erinnert ihr euch an eine andere Person. Es wird stets diese Verbindungslinie geben, denn Maya weiß, wenn ihr ihr auch nur eine kleine Chance gebt, in euch einzutreten, ist sie in der Lage, viele verschiedene Formen anzunehmen, um kommen zu können. Sie wird nicht nur in einer Form kommen. Sie wird von hier und von dort kommen, aus dieser Ecke oder vom Dach. Sie kennt viele Wege, in diversen Form zu euch zu kommen. Wer aber die Lektion in sich gefestigt hat, nur zum einen Vater zu gehören und Maya auf dieser Basis realisiert – vor solchen Seelen wird Maya schon von weitem salutieren. Nicht sie werden Maya grüßen, sondern sie veranlassen Maya, sie zu grüßen. Ihr habt alles Wissen erhalten. Wo ihr auch seid, lasst die Atmosphäre vorhanden sein, zum einen Vater und zu niemandem sonst zu gehören. Ihr habt so viele Punkte bekommen. Da ihr all diese Punkte habt, nehmt nun die Form eines Punktes an. Dies ist das Wunder der Zeit: verschiedenste Dinge versuchen euch nach unten zu ziehen: Manchmal wird euch eine Situation runterziehen, manchmal wird eine Person zum Instrument dazu, manchmal die Atmosphäre und manchmal ein Objekt. Dies geht die ganze Zeit so weiter. Es ist unmöglich, dass es nie passieren wird, aber es geht darum, stabil zu bleiben. Erfindet etwas dafür. Erfindet eine Methode, sodass alle ein Loblied singen, wie gut die Methode ist, die ihr kreiert habt. Achcha.

Segen: Ihr verkörpert Erfolg. Durch das Mantra „Erinnerung“ erlangt ihr unvergänglichen Erfolg in euren Gedanken und Handlungen.
Ihr seid die Botschafter der Allmächtigen Regierung. Lasst nicht zu, dass euer Geist verwirrt wird, während ihr irgendetwas mit jemandem diskutiert. Benutzt das Mantra „Erinnerung“! Wenn jemand nicht mit Worten oder sonst irgendwie kontrolliert werden kann, setzt man eine Art magisches Mantra ein. Vergleichbar damit habt ihr den seelenbewussten Blick eurer Augen und das Mantra „Manmanabhav“. Damit könnt ihr eure Gedanken praktisch umsetzen und den Erfolg verkörpern.

Slogan: Anstatt „auf das Handeln fixiert“ (action conscious) zu sein, werdet jetzt seelenbewusst.

* * * OM SHANTI * * *